

Kostenlose Existenzsicherungsberatung in Straubing

Seit Januar 2019 bietet der Kreisverband Niederbayern-Mitte der Partei DIE LINKE eine kostenlose Existenzsicherungsberatung in Straubing an. Einmal monatlich wird Gottfried Beicht M. A. ehrenamtlich zu Sozialleistungen wie Hartz IV, Sozialhilfe, Wohngeld u. Ä., zu Pfändungsschutz, Verhinderung von Energiesperren oder Wohnungsverlust oder zur Strukturierung der privaten Haushaltsfinanzen beraten. Den Beratungsraum stellt das Quartiersbüro der Sozialen Stadt Straubing Süd zur Verfügung.

Gottfried Beicht ist Diplom-Sozialarbeiter und Master of Arts (M. A.) in Sozialrechtsberatung. Neben seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten als Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins Professionelle Innovative Sozialarbeit (Pro In So e. V.), der u. a. eine anerkannte Insolvenzberatungsstelle unterhält, und als Mitglied des Kreisvorstandes Niederbayern-Mitte der Partei DIE LINKE, ist er Lehrbeauftragter für Existenzsicherungsrecht an der TH Rosenheim im Fachbereich Soziale Arbeit. Damit in der Existenzsicherungsberatung auch rechtliche Prüfungen in Einzelfällen möglich sind, übernimmt die vom Gesetz (§ 6 Abs. 2 Rechtsdienstleistungsgesetz) dafür geforderte Anleitung ebenfalls ehrenamtlich Rechtsanwalt Thomas G. Kruse aus Düsseldorf.

Die Beratung soll zunächst einmal monatlich an einem Donnerstagnachmittag stattfinden, um den Bedarf zu klären. Sollten mehr Anfragen kommen, ist eine Ausweitung vorgesehen. Bei mobilitätseingeschränkten Ratsuchenden, die keine Beratungsstelle aufsuchen können, sind auch Hausbesuche möglich.

Die Existenzsicherungsberatung wird vertraulich, weltanschaulich neutral und unter strikter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung durchgeführt. Ratsuchende ohne oder mit geringen deutschen Sprachkenntnissen werden gebeten, eine Übersetzungsperson mitzubringen. Unbedingt erforderlich ist eine telefonische Anmeldung, damit Ort und Zeit, der Beratungsbedarf und die mitzubringenden Unterlagen besprochen werden können.

Seit 2. Januar 2019 sind telefonische Anmeldungen zur Existenzsicherungsberatung durch DIE LINKE möglich unter: 09421-7442829 (wenn der Anrufbeantworter geschaltet ist, bitte unbedingt eine Rückrufnummer angeben!). Die Existenzsicherungsberatung ist auch per E-Mail an existenzsicherungsberatung@die-linkebayern.de erreichbar. Darüber hinaus sind Anmeldungen und Rückfragen auch über das Kontaktformular unten möglich.

Da der Kreisverband Niederbayern-Mitte der Partei DIE LINKE die Existenzsicherungsberatung kostenlos anbietet, sind Spenden als Unterstützung der langfristigen Finanzierung des Angebots sehr willkommen. Spenden an den Kreisverband [<URL: http://www.die-linke-niederbayern-mitte.de/mitmachen/spenden/>](http://www.die-linke-niederbayern-mitte.de/mitmachen/spenden/) können bei der Einkommensteuererklärung in gewissem Umfang geltend gemacht werden und sind möglich auf das Spendenkonto IBAN: DE06 7415 0000 0420 0497 77 bei der Sparkasse Deggendorf (BIC: BYLADEM1DEG). Als Verwendungszweck bitte unbedingt „Spende Existenzsicherungsberatung, Vorname, Name, Adresse“ angeben, damit eine Spendenbescheinigung zur steuerlichen Geltendmachung ausgestellt werden kann.

IHRE NACHRICHT AN DIE EXISTENZSICHERUNGSBERATUNG

Sie können die Existenzsicherungsberatung auch direkt über dieses Formular erreichen. Bitte geben Sie auf jeden Fall Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse an, damit wir mit Ihnen in Kontakt treten können.

Name:

E-Mail:

Telefon:

Postadresse:

Nachricht:

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-NIEDERBAYERN-MITTE.DE/KREISVERBAND/KOSTENLOSE EXISTENZSICHERUNGSBERATUNG/](http://www.die-linke-niederbayern-mitte.de/kreisverband/kostenlose-existenzsicherungsberatung/)